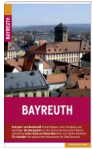
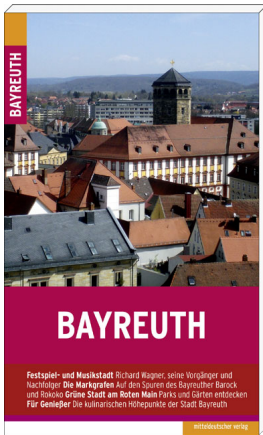


Piontek, Frank: Bayreuth



Stadtführer, Tourismus, Musikszene, Festspielstadt, Unesco-Welterbe, Kultur, Festival, Frank Piontek

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 9,95 €

[Eine Frage zu diesem Produkt stellen](#)

Beschreibung

BESCHREIBUNG

Frank Piontek
Bayreuth
Stadtführer

144 S., Br., 112 x 186 mm, mit Farbabb. und Karten
ISBN 978-3-95462-532-1

2. Auflage: April 2019
1. Auflage: Oktober 2015

Festspielstadt mit UNESCO-Welterbe

Die Wagner-Festspiele haben Bayreuth berühmt gemacht, doch die Stadt hat mehr zu bieten als ein Festspielhaus, eine Künstlervilla und ein Sommerfestival. Sie ist die Stadt des UNESCO-Welterbes: des Markgräflichen Opernhauses, des Dichters Jean Paul und einer reichen Musikszene, und sie hat viele Gärten in einer zauberhaften Umgebung.

[Autor](#)

Frank Piontek, geb. 1964 in Berlin, Studium der Altgermanistik, Neuen Deutschen Philologie und Philosophie in Berlin und Bayreuth. Bayreuther Kulturpublizist, gelegentlicher Theaterautor: »Casanova kam zu spät« (Markgräfliches Opernhaus 1998), »Siebenkäs« (2013). Regiehospitanzen Semper-Oper Dresden, Wiener Staatsoper, Mitkonzeption des »Jean-Paul-Wegs« und des Jean-Paul-Museums. Buchveröffentlichung: »Plädoyer für einen Zauberer. Richard Wagner« (2006) u.a.

Pressestimmen

»Touristen bekommen kompakt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt serviert. Und doch lohnt es sich auch für Bayreuther, gerade einen vertieften Blick in den Reiseführer zu werfen. Denn neben dem ein oder anderen Geheimtipp erzählt der Reiseführer einiges an Wissenswertem über Orte, die man schon hinlänglich zu kennen glaubt.«

Moritz Kircher, Nordbayerischer Kurier, 19. Dezember 2015

»Der Titel beschreibt die Sehenswürdigkeiten, spricht Kulturtipps aus und gibt Informationen zur fränkischen Gastronomie, zu Übernachtungs- und Einkaufsmöglichkeiten sowie Freizeitaktivitäten auch in der näheren Umgebung.«

ekz Informationsdienst, 28. Dezember 2015

»Ein facettenreicher Führer über Bayreuth.«

Roswitha Bähr, Bayern Im Buch, Ausgabe 2/201